



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Gemeindebrief

September bis November 2026



Antje Remer

Welcher große oder kleine Mensch gestaltet
das nächste Titelbild für den Gemeindebrief?

• Angedacht 3

Rückblick

• Donnerstag ist Kirchentag 4
• Wir! Zusammen Begegnung gestalten 5
• Tauffest am Liepener See 5
• Ehrenamtsdank 6
• Daniel in der Löwengrube 6
• Pilgerfreizeit im Juni 7
• Die Welt isst zusammen 7

Kirchengemeinde

• Ehrenamt im Blick 8
• Geburtstagsgrüße 11
• Erntedankfest 11
• Kirchenkabarett aus der Kneipe 12
• Friedhofsgeflüster mit der schwarzen Witwe 12
• Brotbackfest mit Glockenklang 13
• Gemeindepraktikum 13

Gottesdienste 14

Miteinander – füreinander

• A Terk in America – Klezmermusik
Konzert und Schnupper-Workshop 16
• Brotbackofen on tour 17
• Netzwerktreffen der Vereine 17
• 4. Tag der Familienforschung 18
• Stefan Grasse Konzert 18
• Zeit zusammen 19
• Leseclub..... 19
• Landtagswahlen..... 19
• Dorffest Faulenrost 20
• Konzert Jagdhornmusik, Basedow 20
• Schwinkendorf Erntefest und 21
Wettbewerb Kartoffelkönig*in 21

Kinder- und Jugendseite

• Konfirmandenkurs 22
• Christliche Kinderstunde 23

Termine kompakt

• Veranstaltungen..... 24
• Regelmäßige Termine 26

Kirche ansprechbar 27

Adressen 28

Impressum

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen
Rittermannshagen 27 · 17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.kirche-mv.de/rittermannshagen

Gemeindebrief: 4/2026
Auflage: 850 Gemeindebriefe
Verantwortlich: Pastorin Jette Altschwager, Tina Remer
Gudrun Witte, Carsten Altschwager
Satz: Heidi Goerlt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Redaktionsschluss Gemeindebrief 01/27: 25.10.2026

Wir suchen Unterstützung für die Erstellung des Gemeindebriefes.
Bei Interesse bitte in den Gemeindebüros oder bei Pastorin Jette Altschwager melden!

Auf dem Titelblatt einer großen überregionalen Zeitung war zu lesen: WASSER IN NOT

Gerade lesen und hören wir, dass es dramatische Tiefstände an Rhein und Donau gibt. Wir auf der Mecklenburgischen Seenplatte sind gesegnet mit über 1000 Seen, mit Söllen, Gräben, Kanälen – mit Wasser. In Liedern wird das Wasser besungen. „Wenn alle Brünlein fließen“ oder von den Bläck Fööss „Oh, lieber Gott, gib uns Wasser und hilf uns in der Not“. Es gibt auch im Hochsommer immer wieder kräftige Regengüsse, die die Regentonnen füllen und das Gießen überflüssig machen. Wir drehen den Wasserhahn auf und heraus kommt klares, wohlschmeckendes Trinkwasser. Wissen wir das eigentlich zu schätzen? Manche kennen vielleicht von Urlaubsreisen die Warnung, das Wasser aus dem Wasserhahn zu trinken. Dort kauft man sich 5-Liter-Kanister mit sauberem Trinkwasser. Die Jahreslosung 2018 lautete: „Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst“ (Offenbarung 21,6). Gott gibt umsonst. Wie gehen wir mit dem Geschenk um?

In Hannover und anderen Städten gab es dieses Jahr Appelle an die Bevölkerung, umsichtig mit dem kostbaren Nass umzugehen. Das betrifft jeden Einzelnen. Aber auch im Großen sollte das Ziel sein, unsere Lebensgrundlage zu schützen. Dazu zählt ganz besonders der Bodenschutz. Im Boden wird unser Wasser gefiltert und gespeichert. Wenn wir uns den Boden wie einen Schwamm vorstellen, können wir uns vorstellen, wie sensibel er auf Veränderungen reagiert. Für den Boden gilt es, die Oberfläche zu schützen, aber auch das unterirdische Wassergeschehen nicht zu beeinflussen. Noch können wir in den Seen schwimmen und die meist ausgezeichnete Wasserqualität genießen. Gott schenkt uns Wasser, Leben, Hoffnung, Zuversicht. Die Jahreslosung für



2027 ermuntert uns zur Zuversicht „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10) Das heißt aber nicht: Gott wird es schon richten. Der Seniorenkreis hat nach Psalm 66 ein Gebet verfasst, in dem es heißt: „Gott, mach doch mal was! Aber Gott hat gelacht und gesagt: Wozu habe ich dir Verstand, Herz und Hände gegeben?“ Also bleiben wir zuversichtlich, nutzen Verstand, Herz und Hände, erfreuen uns an frischem Nass, köstlichem Trinkwasser und hoffen, dass die Speicher noch lange gefüllt sind. Annette Fünfsinn

Foto: Annette Fünfsinn

Donnerstag ist Kirchentag – oder: Pilgern mal anders



Fotos: Tammo Strobl

Gielow, Rittermannshagen, Gessin, Zettemin, Rittermannshagen, Alt Schönau, Schwinkendorf.

Growing Echo, Kaddatz, Faustina Fauna, Kutterscholle mit Speckstippe, Gone Gravity, Itchy Feet.

Was hat das zu bedeuten? Und hat das eine etwas mit dem anderen zu tun?

Seit Anfang Mai pilgern Menschen von Kirche zu Kirche. An Donnerstagabenden. Und es sind viele. 40, 50, bis zu 100.

Das Kircheninnere taucht ein in ungewöhnliche Farben. Rot, blau, rosa, grün.

Ungewöhnliches hat sich in den vergangenen Wochen in den Kirchen und Kapellen unserer Kirchengemeinde getan.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unplugged 2026“ haben Bands und Solokünstler/innen aus Mecklenburg-Vorpommern mit klangvollen Namen unsere Kirchen „gerockt“ und zu ungewöhnlichem Leben erweckt. Pop, Rock, Folk, Melodic Techno, Liedermacher,

Weltmusik und Kleinkunstpunk haben Jung und Alt in Schwingungen versetzt und zu Beifallsstürmen hingerissen.

Getränke, Häppchen und Schnittchen haben die Pausen versüßt und die Zuhörer/innen einträchtig zusammenstehen lassen.

Die Kirchen sind zu Orten geworden, an denen die Einwohner/innen über die gewohnten Gottesdienste hinaus zusammenkommen, staunen, lachen, mit den Füßen wippen und genießen.

Und wie es sich beim Pilgern gehört, haben viele Menschen die Gelegenheit genutzt, von Konzert zu Konzert zu ziehen. Immer nach dem Motto: Endlich wieder Donnerstag. Neue Kirche, neues Glück.

Von diesem Erfolg Wind bekommen hatte auch der Norddeutsche Rundfunk. Mit Mikrofon und Kamera wurden Hörfunk- und Fernsehbeiträge produziert.

All dies möglich gemacht haben Jette und Carsten Altschwager zusammen mit vielen helfenden Händen und vor allem Karola Stenschke von artists MV, einer Plattform für Musikerinnen und Musiker aus M-V. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, den tollen Bands mit ihrer wunderbaren Musik eine Bühne zu bieten und Menschen zum Zuhören zusammenzubringen.

Bis Mitte September gibt es weitere Konzerte für Liebhaber/innen und Neueinsteiger/innen. Dann in den Kirchen der Kirchengemeinde Dargun-Neukalen. Am Ende werden es 14 schöne Abende in wunderbaren, altherwürdigen Kirchen und Kapellen gewesen sein.

Wegen des großen Erfolgs der Veranstaltungsreihe steht schon jetzt fest: Diese Tour wird es auch 2027 geben. Und das ist ein sehr gutes Zeichen in nicht immer einfachen Zeiten.

Ein herzliches Dankeschön an alle Verantwortlichen und Helferinnen für diese großartigen Erlebnisse!

Tammo Strobl

Wir! Zusammen Begegnung gestalten

„Demokratie fehlt Begegnung – über Alltagsorte des sozialen Zusammenhalts“

Bei dieser Veranstaltung, waren „Menschen“ aus den verschiedensten Bereichen zugegen. Meiner Meinung nach, waren es viel zu Wenige, bei so einem wichtigen Thema.

Demokratie ist ein wichtiges Gut, was nirgendwo fehlen sollte. In den Gesprächen berichteten einige Besucher von ihren Erfahrungen im Alltag, was ihnen bei der Durchführung bzw. Umsetzung von verschiedensten Projekten fehlt. Die Bürokratie und fehlende finanziellen Mittel erschweren es zusätzlich, dass ein Angebot für Menschen von Menschen durchgeführt werden kann. Daraus folgt oft der Rückbau sozialer Orte. Bibliotheken, Schwimmbäder, Jugendclubs schließen zunehmend. Im digitalen Raum bleiben Menschen oft unter sich. Begegnungen zwingen uns dazu, andere Perspektiven wahrzunehmen. Es ist schwerer, jemanden zu ent-



menschlichen oder zu polarisieren, wenn man ihm gegenübersteht und zuhört.

Mein Fazit der wirklich gelungenen Veranstaltung ist: Persönliche Begegnungen sind das Fundament einer lebendigen Demokratie. Demokratie lebt nicht nur vom Wählen, sondern vom alltäglichen Miteinander im öffentlichen Raum.

Claudia Völkert

Foto: Carsten Altschwager

Foto: Lena Toababen

Taufest am Liepener See

Am 5. Juli fand um 14 Uhr in Liepen das erste Tauffest unserer Gemeinde unter freiem Himmel statt. Auf der Wiese am See waren ein Zelt und davor einige Bierbänke aufgestellt. Der Posaunenchor sorgte für die Musik, die Sonne schien sommerlich warm und so wurde es ein sehr schöner Nachmittag. Wer wollte, konnte sich im Taufgottesdienst einzeln segnen lassen. Im Anschluss wurde fröhlich gefeiert bei Kaffee, Saft und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die etwas zu diesem Fest beigetragen haben!

Im kommenden Jahr soll das Tauffest wieder stattfinden, und wir laden schon jetzt alle



Menschen, die sich für die Taufe interessieren oder sich einfach bei einem netten Gespräch darüber informieren möchten, herzlich dazu ein. Luise Gerber

Ehrenamtsdank

Zum ersten Mal konnte ich in diesem Jahr der Einladung unserer Kirchgemeinde zum Ehrenamtsdank folgen. Pastorin Jette Altschwager begrüßte am 12. Juni 2026 alle Gäste im Pfarrgarten Rittermannshagen persönlich, machte sie bekannt mit anderen Gästen, die einander noch nicht kannten, und schnell kam man ins Gespräch mit anderen Engagierten aus unserem großen Gemeindegebiet. Getränke, Snacks und leckere - Wildbratwürste taten ihr Übriges. Als besonderes Highlight war ein Überraschungsgast aus Flensburg angekündigt. Gut Informierte wussten bereits mehr, aber was dann folgte, hatte sich vermutlich vorher niemand so vorstellen können: Florian Fränz ist Mentalist, also Gedankenleser, dazu ein hervorragender Entertainer, und er zog die Aufmerksamkeit des Publikums von der ersten Minute an auf sich und seine Kunst. Er brauchte jeweils nur wenige Fragen, um exakt die Gegenstände zu benennen, die die zufäl-

lig ausgewählten Personen aus dem Kreis der Ehrenamtlichen zum Beispiel verdeckt auf ein Blatt Papier gezeichnet hatten, oder um laut die Farben oder Vornamen zu verkünden, an die einzelne Zuschauer vorher intensiv gedacht hatten. Staunend schaute das Publikum zu, als dann eine wiederum zufällig ausgewählte Person mit Florians Hilfe selbst zum „Medium“ wurde und erriet, was eine andere Person gerade in einem Buch für sich allein gelesen hatte. „Das gibt's doch gar nicht!“ oder „Unglaublich!“ wurde sich an diesem Abend des Öfteren in den Kirchenbänken zugerant. Verwundert, begeistert, inspiriert und zumeist mit leuchtenden Augen, machten sich die Ehrenamtlichen schließlich auf den Weg nach Hause oder versuchten, im Gespräch mit Florian Fränz wenigstens ein paar seiner Tricks und Methoden zu durchschauen. Herzlichen Dank für die Organisation dieses besonderen Dankeschön-Abends! Christian Utpatel
Förderverein Kirche Groß Gievitze e.V.

Da müsste Musik sein – Daniel in der Löwengrube



Die Freizeit war aufregend und cool. Ich war auch schon letztes Jahr dabei. Dieses Jahr waren wir fast 40 Kinder. An jeder Ecke gab es was zu sehen. Dabei waren Malen und Bas-

keln sehr beliebt. Aber auch Spielen mochten die Kinder gerne. Während der Ferienfreizeit-Woche haben wir das Musical „Daniel in der Löwengrube“ geübt und am Ende unseren Eltern gezeigt. Ich habe dafür mit meiner Freundin einen Tanz gelernt. Wir haben den Tanz auch den Eltern vorgetanzt. Als ich das Essen probiert habe (es gab Kuchenpizza), nahm ich mir gefühlt 9000 Stücke. In der Woche gab es auch Tagespläne, auf denen stand, was wir an diesem Tag machten. Es gab auch Teamer, die auf uns aufgepasst haben. Ich freue mich schon auf das nächste Jahr.
Elli Altschwager

Pilgerfreizeit 19. – 24. Juni

Die Pilgerfreizeit war für mich eine schöne und abwechslungsreiche Woche. Als Teamerin hat es mir viel Freude gemacht, Zeit mit den Kindern zu verbringen. Besonders schön fand ich, dass wir gemeinsam gekocht, gesungen und Andachten gefeiert haben. Auch die Übernachtungen im Schlafsack auf Isomatten in den verschiedenen Unterkünften waren ein besonderes Erlebnis.

Außerdem hat mich überrascht, dass ich selbst in der Gegend, in der ich wohne, noch so viele neue Wald- und Feldwege entdecken konnte. Am meisten gefallen hat mir die Schatzsuche, sowie die Gemeinschaft und die fröhliche



Stimmung während der ganzen Woche. Das Erinnerungsheft mit den Fotos und den Liedern ist ein toller Abschluss und eine schöne Erinnerung an die gemeinsame Zeit.
Greta Hofmann

Die Welt ist zusammen in Basedow

Am heißesten Tag des Jahres trafen sich rund 40 Erwachsene und Kinder in der Dorfkirche in Basedow zu einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Kuchenessen. Die zahlreichen selbstgebackenen Kuchen waren von älteren Einwohnerinnen des Dorfes mit viel Liebe zubereitet worden und bildeten den genussvollen Auftakt eines besonderen Nachmittags der Begegnung.

Für viele der geflüchteten Familien aus Syrien, Afghanistan, dem Irak und dem Iran war der Besuch der historischen Dorfkirche ein besonderes Erlebnis. Die beeindruckende Architektur und die jahrhundertealte Geschichte des Gotteshauses boten einen außergewöhnlichen Rahmen für das Miteinander und regten zu vielen Gesprächen an.

Nach einer Vorstellungsrunde und dem gemeinsamen Kaffeetrinken zog die Gruppe zum nur wenige Gehminuten entfernten Badeseesee. Dort konnten sich Groß und Klein bei den sommerlichen Temperaturen im Wasser erfrischen, gemeinsam spielen und den Nachmittag genießen.



Zurück in der Kirche wurde schließlich frisch gebackenes Brot miteinander geteilt. In entspannter Atmosphäre entstanden intensive Gespräche zwischen alteingesessenen Basedowerinnen und Basedowern und den neu zugezogenen Familien. Es wurde gelacht, erzählt und zugehört. Die Veranstaltung machte einmal mehr deutlich, wie einfach Begegnung gelingen kann, wenn Menschen zusammen essen, Zeit miteinander verbringen und neugierig aufeinander sind.
Sabina von Kessel

Ehrenamt im Blick

Unsere Kirchengemeinde ist geprägt von vielen helfenden Händen, die uns täglich mit ihrem großen Engagement unterstützen.

Doch wer sind eigentlich all die Ehrenamtlichen und was machen sie genau?

Dafür gibt es nun die Rubrik „Ehrenamt im Blick“, wo wir all die Menschen, die unser Miteinander lebendig machen, persönlich kennenlernen.

Also werfen wir nun einen Blick hinter die Kulissen – in dieser Ausgabe erzählt uns Claudia Völkert im Interview von sich & ihrem Engagement.



Foto: privat

Tina: Hallo Claudi! Vielen Dank, dass du heute die Zeit gefunden hast, um mit mir zu sprechen! Stell dich doch einmal kurz vor – wer bist du und was machst du, wenn du gerade nicht ehrenamtlich unterwegs bist?

Claudi: Hallo, ich bin Claudia Völkert, bin 53 Jahre alt und wohne in Faulenrost. Und wenn ich nicht gerade ehrenamtlich unterwegs bin, kümmere ich mich um meine Eltern und um meine Tante. Und ich mähe noch ganz viel Rasen.

Tina: Wer dich kennt, weiß: Wenn irgendwo Hilfe gebraucht wird, bist du sofort dabei. Wie hat dein ehrenamtliches Engagement eigentlich begonnen?

Claudi: Im Grunde hat es mit Jette und Carsten Altschwager begonnen. Vorher habe ich mich zwar auch schon in unserer Gemeinde eingebracht, z. B. beim Fußball- oder Kulturverein, aber intensiver wurde es erst, als die beiden in die Gemeinde gekommen sind.

Tina: Du engagierst dich ja in ganz unterschiedlichen Bereichen – vom Gemeindeleben bis zur Kinderfreizeit ist alles dabei. Was macht dir dabei besonders Freude?

Claudi: Helfen zu können! Oft etwas mit Kindern zu machen und dass ich durch viele Sachen ganz unterschiedliche Menschen kennenlerne und mit ganz unterschiedlichen Leuten was zusammen mache, wie z. B. beim Kochen.

Tina: Gibt es denn eine Aufgabe oder ein Projekt, das dir besonders am Herzen liegt?

Claudi: Puh, das ist schwierig. Mir liegt alles am Herzen. Natürlich Fußball, aber auch das Kochen. Ich kann das jetzt gar nicht auf Stufen stellen. Kinderfreizeit, Legobautage – das ist mir alles wichtig.

Tina: Gab es einen Moment in deinem Ehrenamt, der dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Claudi: Nein, also einen Moment nicht – eher viele! Es gab so einige, da kann ich gar nicht einen einzigen favorisieren. Wenn z. B. die Kinder beim Fußball verlieren oder wenn sie ein Tor schießen – da kullern bei mir die Tränen. Oder wenn man es schafft, ein trauriges Kind auf der Kinderfreizeit wieder zum Lachen zu bringen. Ich finde es auch schön beim Kochen, dass man danach noch zusammensitzt in Gemeinschaft. Also, ich kann das nicht benennen, will ich auch gar nicht. Es sind alle Momente besonders.

Tina: Es ist total schön zu sehen, wie erfüllt du davon erzählst! Aber Ehrenamt kostet ja nun mal auch Zeit und Energie. Was motiviert dich trotzdem immer wieder, „Ja“ zu sagen?

Claudi: Ich helfe gerne und es ist ja nicht nur, dass ich etwas gebe, ich bekomme auch etwas zurück. Das ist für mich eine Win-Win-Situation. Und wie gesagt, da entstehen ja manchmal Momente, die würde ich sonst wahrscheinlich nie haben in meinem Leben.

Tina: Was hast du denn durch dein Ehrenamt über dich selbst gelernt?

Claudi: Oh, das ist eine schwierige Frage. Ich denke, ich habe gelernt, dass ich einiges kann. Angefangen vom Zelt aufbauen bis hin zum Grillen oder Mittagkochen.

Tina: Das ist eine wirklich schöne Erkenntnis, die ich auf jeden Fall bestätigen kann. Was war denn die größte Herausforderung, die du im Ehrenamt gemeistert hast?

Claudi: Das kann ich gar nicht so wirklich sagen. Manchmal ist es einfach „Augen zu und durch“, so wie z. B. letztes Jahr beim Ehrenamtsdank in Schwinkendorf. Da standen wir in der prallen Sonne und haben gegrillt. Aber wenn solche Situationen fertig sind, dann ist das auch vergessen. Ich habe „Ja“ gesagt, also muss ich da auch durch. Meine Mutter und mein Vater haben mir immer gesagt: „Was man anfängt, macht man auch vernünftig zu Ende.“ Und das habe ich immer im Hinterkopf. Es war zwar anstrengend, aber was jetzt eine große Herausforderung war oder ist, kann ich trotzdem nicht sagen.

Tina: Ich bewundere deine Einstellung sehr! Jetzt habe ich noch eine Frage zu unserer Gemeinde: Was bedeutet unsere Kirchengemeinde für dich persönlich?

Claudi: Mittlerweile ganz viel, weil ganz viel passiert, also weil ganz viel auf die Beine gestellt wird. Carsten und Jette haben da ja so viel jungen Schwung und Elan mit reingebracht und die sind so weit gefächert, dass ich mich auch als Nicht-Kirchenmitglied da total wohlfühle und ich auch so genommen werde, wie ich bin. Das ist wirklich schön und macht es mir viel einfacher, weil sie total offen sind. Auch, dass ganz viele Situationen einfach nicht bewertet werden, die sind so und dann ist gut. Und alles, was sie auf die Beine stellen, sei es der Mittagstisch oder das Sportfest oder die Kinderfreizeit, finde ich wirklich sehr toll!

Tina: Darüber freue ich mich gerade wirklich! Dass du dich in unserer Kirchengemeinde willkommen und wohlfühlst, ist ein schönes Geschenk für uns!

Gibt es ein Projekt oder eine Idee, die du dir für unsere Gemeinde noch wünschst?

Claudi: Ja, manchmal würde ich mir wünschen, dass wir alte Leute einladen und sie mal über den Krieg erzählen. Bald gibt es da keine mehr bei uns im Dorf. Das würde ich schön finden, wenn sich welche bereit erklären würden, darüber mal was zu berichten. Erzählen, wie sie das erlebt haben. Ich weiß das ja auch nur von meinen Großeltern oder Urgroßeltern. Und bald ist das vorbei, dann ist da niemand mehr, der das noch miterlebt hat. Und ich finde das ganz wichtig, dass das nicht in Vergessenheit gerät, was da gewesen ist.

Tina: Das ist eine wirklich schöne und wichtige Idee, die ich auf jeden Fall gern mit dir umsetzen würde! Jetzt mal konträr zur älteren Generation – wenn du auf die Kinderferienfreizeit schaust: Worauf freust du dich dort jedes Jahr am meisten?

Claudi: Auf das Essen! Aber auch die Kinderfreizeit ist ja eine Win-Win-Situation für mich.

Ich gebe was und kriege ganz viel zurück. Egal, ob du jemandem „Guten Morgen“ sagst und derjenige sagt es zurück, damit fängt es ja schon an, aber ich gebe was und bekomme auf jeden Fall was zurück. Ob das immer positiv ist, sei dahingestellt aber es ist immer ehrliches Feedback.

Tina: Das stimmt, manchmal sind es auch einfach die kleinen Dinge.

Nun stell dir mal bitte vor, jemand liest dieses Interview und überlegt zum ersten Mal, sich ehrenamtlich zu engagieren. Was würdest du dieser Person mit auf den Weg geben?

Claudi: Komm, mach mit! Das ist cool! Du gibst was, du kriegst was.

Tina: Zum Schluss habe ich noch ein paar persönliche Fragen an dich: Was bringt dich denn garantiert zum Lachen?

Claudi: Der Film „Die Ritter der Kokosnuss“, ansonsten natürlich witzige Situationen und manche Witze bringen mich zum Lachen. Und Kinder!

Tina: Was gibt dir Kraft, wenn der Alltag stressig wird?

Claudi: Dass ich so sein kann, wie ich bin, wenn ich nach Hause komme. Wenn ich vom Tag einfach platt bin, dann kann und darf ich das auch sein. Und es gibt mir auch Kraft, einfach im Garten zu sitzen.

Tina: Nenne mal drei Wörter, die dich beschreiben.

Claudi: Lustig, zuverlässig und (manchmal) streng.

Tina: Wofür bist du in der Gemeinde bekannt?

Claudi: Dass ich die Tochter meiner Mutter bin. Und bestimmt wegen des Kinderfußballs.

Tina: Was darf in deinem Kühlschrank niemals fehlen?

Claudi: Käse!

Tina: Berge oder Meer?

Claudi: Meer.

Tina: Sommer oder Winter?

Claudi: Winter.

Tina: Süß oder herzhaft?

Claudi: Süß. Ah, nein, beides! Da kann ich mich für keine Seite entscheiden.

Tina: Kaffee oder Tee?

Claudi: Tee.

Tina: Frühaufsteherin oder Nachteule?

Claudi: Frühaufsteherin.

Tina: Möchtest du sonst noch etwas erzählen?

Claudi: Ja, eines möchte ich tatsächlich noch sagen. Nämlich, dass Kirche gar nicht so doof ist, wie viele denken!

Tina: Das ist ein schöner letzter Satz! Claudis, vielen Dank für deine Zeit und das tolle Gespräch! Und natürlich auch vielen Dank für dein Engagement in unserer Gemeinde!

Und wenn jemand von Ihnen, die diesen Gemeindebrief lesen, sich ehrenamtlich engagieren möchte oder eine Projektidee/einen Wunsch für unsere Kirchengemeinde hat, schreiben Sie gern eine Mail an gielow-rittermannshagen@elkm.de/Tina.Remer@elkm.de oder rufen Sie einfach an!

Geburtstagsgrüße

Seit vielen Jahren ist die Geburtstagsgrußliste ein fester Bestandteil des Gemeindebriefes, der auch gern gelesen wurde.

Mit dieser Ausgabe werden Geburtstage aus Datenschutzgründen nicht mehr veröffentlicht. Es bleibt aber dabei, dass die Kirchengemeinde zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich Grüße per Post versendet. Gottes Segen, Gesundheit und alles Gute wünschen wir allen Geburtstagskindern im September, Oktober und November. Der Kirchengemeinderat



Foto: Jette Altschwager

Erntedankfest

Das Erntedankfest erinnert uns jedes Jahr daran, wie wertvoll die Gaben der Natur und die gegenseitige Unterstützung im Dorfleben sind. In Gessin pflegen die Landwirte dazu eine wunderbare Tradition: Sie laden die Gemeinde, alle Nachbarn und die treuen Helfer zu einem gemeinsamen Festtag ein, um für das erfolgreiche Jahr zu danken. Gefeiert wird am Sonntag, dem 4. Oktober 2026, auf der Tenne des Gessiner Mittelhofes. Unser Festtag beginnt um 14:00 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst mit Pastorin Altschwager, bevor wir uns ab 15:00 Uhr das gemeinsame Kaffee- und Kuchenbuffet schmecken lassen. Da ein solches Fest von jeher vom Teilen lebt, freuen wir uns über jeden mitgebrachten Lieblingskuchen oder Salat, der die Kaffeetafel und das spätere Abendbrot bereichert.

Gegen 16:00 Uhr erwartet uns ein musikalischer Höhepunkt: Die Freunde von der STALLERIE Pansenhagen sind zu Gast. Bettina Aderhold und die AG-Schellheimer laden uns alle zum gemeinsamen Musizieren ein und begleiten den Nachmittag mit stimmungsvollen Gitarrenliedern. Ab etwa 18:00 Uhr eröffnen



wir dann das herz hafte Buffet zum gemeinsamen Abendbrot und lassen den Erntedanktag gemütlich ausklingen. Kommen Sie vorbei, bringen Sie gute Laune mit und lassen Sie uns gemeinsam feiern, danken und musizieren. Jeder ist in unserer Runde herzlich willkommen! Bernd Kleist

Foto: Jens Jarchow

Bibel, Börse & dazu ein Korn – Kirchenkabarett aus der Kneipe | Hinnerk Hannsen zu Gast in Schwinkendorf

Foto: privat



Passend zum Tag der Deutschen Einheit, reist der Hamburger Barkeeper Hinnerk Hannsen an die Mecklenburgische Seenplatte und schaut in Schwinkendorf vorbei - um Kostproben zu geben, aus seinem aktuellen Bühnenprogramm Bibel, Börse und dazu ein Korn. Dank der Bewirtung eines evangelischen Ar-

beitskreises, hat Hinnerk Hannsen seinen eigenen, speziellen Blick auf das Binnenleben in der Evangelischen Kirche. So macht sich zum Beispiel Paul Gerhardt – unfreiwillig – einen Reim auf die heutige protestantische Vielfalt, ein eifriger Pastor stiftet mit künstlicher Intelligenz reichlich Wirrwarr und eine Kirchenverwaltungsrätin testet mit platten Witzen die Lachmuskeln der Anwesenden. Daraus mixt Barkeeper Hinnerk Hannsen dann seinen humoristisch-satirischen Cocktail. Vorgetragen mal geschüttelt und gereimt, mal gelesen und mal frei erzählt – humorvoll, staubtrocken, aber nicht hanseatisch unterkühlt.

Sonnabend 3.10.2026 – 17 Uhr
Eintritt frei, Austritt bitte gegen Spende

Friedhofsgeflüster mit der Schwarzen Witwe

Foto: privat



Tod und Begräbnis früher: „Von Leichenbitter, Wiedergängern und Totenkronen“ Eine unterhaltsame Zeitreise mit der Schwarzen Witwe. Lassen Sie sich von der Schwarzen Witwe ins 19. Jahrhundert entführen. Erfahren Sie mehr

über die Sitten und Bräuche sowie den Aberglauben unserer Vorfahren. Wie sind unsere Vorfahren mit den Themen Sterben, Tod und Trauer umgegangen? Welche Rituale gab es? Wissen Sie, warum man einem Sterbenden nie beim Namen rufen darf oder was die Taube mit dem Tod zu tun hat? Wer oder was sind Leichenbitter? Was sind Totenkronen? Und warum wurden Verstorbene festgebunden oder ihnen Erbsen mit in den Sarg gelegt? Viele dieser Fragen werden beantwortet und mit spannenden Erlebnisberichten abgerundet.

Die Veranstaltung findet am 12.11. um 19 Uhr auf dem Friedhof in Duckow statt.
Eintritt: 17 € (zzgl. VVK.-Gebühr), Weitere Infos unter: www.friedhofsgefluester.de

Brotbackfest mit Glockenklang

Wenn wieder der Duft von frischem Brot in der Basedower Luft liegt, dann ist Brotbackfest.

Am 19.09.2026 laden wir auch in diesem Jahr wieder kleine und große Menschenkinder ein, ab 14 Uhr kräftig beim Teigneten zu helfen und die Brotlaibe mit in den Ofen zu schieben. Danach trinken wir im Pfarrgarten in Basedow Kaffee und lassen uns Kuchen schmecken.

Im Anschluss (ca. 16 Uhr) feiern wir einen ganz besonderen Gottesdienst.

Orgelmusik wird erklingen. Die vierte neue Glocke für das Geläut in Basedow wird zu bestaunen sein und Sven Prokein sowie Gudrun Witte beglückwünschen wir zu ihrem Dienstjubiläum.

Sven Prokein arbeitet seit 20 Jahren als Friedhofsmitarbeiter in unserer Kirchengemeinde und übernimmt zuverlässig die Pflege der Grünflächen und Urnengemeinschaftsanlagen.

Gudrun Witte ist seit 10 Jahren als Verwaltungsmitarbeiterin und Gemeindepädagogin in der Kirchengemeinde tätig. Wenn sie nicht im Büro in Rittermannshagen sitzt, ist



sie irgendwo in den Weiten unserer Kirchengemeinde unterwegs zu Kinderstunden, auf Pilgerwegen oder bei Seniorennachmittagen. Herzlichen Dank euch beiden! Zum Brotbackfest ist jede*r herzlich eingeladen.

Wir freuen uns über mitgebrachte Kuchen zum Kaffeetrinken sowie Dips und Aufstriche zum gemeinsamen Abendbrot.

Foto: Gudrun Witte

Gemeindepraktikum

Moin liebe Gemeinde, ich bin Joris Domrös, Student für evangelische Theologie in Kiel. Im Rahmen meines Studiums werde ich in Ihrer Gemeinde im August und September als Praktikant arbeiten, um einen Einblick in die vielfältige Arbeit meines zukünftigen Berufes als Pastor zu erhalten. Dabei werde ich Ihre Pastorin begleiten, verschiedene Bereiche der Gemeinde kennenlernen und das Gemeindeleben mitgestalten. Besonders interessiert mich, wie sich Glaube kreativ ausdrücken lässt, etwa in Kunst und Malerei. Ich freue mich sehr auf die vielfältigen Erfahrungen und anregenden Gespräche und über die Möglichkeit, mich in Ihrer Gemeinde zu engagieren.

Bis bald und herzliche Grüße, Joris Domrös



Foto: Joris Domrös

☺ = Familiengottesdienst / Kindergottesdienst

Sa 05.09.2026	14.00 Schwinkendorf	Gottesdienst zum Erntefest ☺
Sa 12.09.2026	14.00 Faulenrost	Gottesdienst zum Erntefest ☺
Sa 19.09.2026	ab 14.00 Basedow	Brotbackfest ☺
20.09.2026	10.00 Groß Gievitz, Rittermannshagen, Duckow, Basedow, Zettemin, Schwinkendorf, Gielow, Rambow	Offene Kirche zur Landtagswahl
27.09.2026	10.00 Groß Gievitz	Gottesdienst mit Taufe
04.10.2026	14.00 Uhr Gessin	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl
11.10.2026	10.00 Zettemin	Gottesdienst
18.10.2026	10.00 Basedow	Gottesdienst
25.10.2026		Gottesdienste in Waren (Müritz) und Malchin
Sa 31.10.2026	11.00 Neukalen	Regionalgottesdienst Mecklenburgische Schweiz ☺
08.11.2026	10.00 Gielow	Examensgottesdienst von Vikarin Luise Gerber
15.11.2026 Volkstrauertag	10.00 Basedow	Gottesdienst
22.11.2026 Ewigkeitssonntag	9.30 Rittermannshagen	Gottesdienst mit Gedenken an verstorbene Gemeindeglieder
	11.00 Zettemin	und Abendmahl
29.11.2026 1. Advent	10.00 Schwinkendorf	Gottesdienst ☺

Wenn Sie zu Ihrer Silbernen, Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit gern eine kleine Andacht feiern möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro in: Gielow Tel. 039957 2 03 42 oder Rittermannshagen Tel. 039951 22 68.

A Terk in America – Klezmermusik vom osteuropäischen Stetl bis nach New York

Konzert des Duos Sol Sayn Gelebt

Freitag, 2. Oktober 2026, 19 Uhr, Dorfkirche Groß Gievitze



Foto: privat

Klezmer war ursprünglich im osteuropäischen Stetl zuhause und wurde von Wandermusikanten, den Klezmerim, auf jüdischen Hochzeiten gespielt. Durch vielfältige Einflüsse an-

derer und benachbarter Kulturen war und ist Klezmermusik in stetigem Wandel begriffen. So spannt das Programm dieses Abends einen Bogen von melancholischen Klezmermelodien über feurige Tänze aus ganz Osteuropa bis hin zu Tango und Swing aus dem jiddischen Theater in New York.

Es spielt das Duo Sol Sayn Gelebt aus Bremen mit Susanne Sasse am Akkordeon und Martin Kratzsch an der Klarinette. Gemeinsam geben Susanne Sasse und Martin Kratzsch seit vielen Jahren Konzerte und Workshops in ganz Deutschland und im Ausland.

Freitag, 2. Oktober 2026, 19:00 Uhr
Dorfkirche Groß Gievitze, Dorfstr. 15, 17192 Groß Gievitze
Eintritt (Abendkasse): 9 €, ermäßigt 5 €

Musik aus den Dörfern der Welt – selbst gespielt

Schnupper-Workshop Samstag, 3. Oktober 2026, 10 – 18 Uhr, Neu Schloen

Balkan, Swing, Latin oder Klezmer, Musik aus Nord und Süd und von Ost nach West – die stilistische Vielfalt der globalen Dorfmusik bildet die Arbeitsgrundlage dieser kleinen musikalischen Reise. Teilnehmende haben die Möglichkeit in einer Gruppe gemeinsam mit viel Spaß zu musizieren.

Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechbläser, Akkordeon, Klavier, Gitarre, auch Mandoline etc. sowie E-Bass sind herzlich willkommen. Weitere Instrumente nach Anfrage. Mitbringen solltet Ihr Eure Instrumente, Notenkenntnisse und grundlegende Fähigkeiten, die über das Anfänger*innenstadium hinausgehen.

Zielgruppe:

Musiker*innen (auch Jugendliche ab 16 Jahren oder nach Rücksprache) mit offenen Ohren, die an stilistischer und instrumentaler Vielfalt interessiert sind.

Referent*innen:

- Susanne Sasse: Percussionistin und Akkordeonistin bei Samba Confusao, Klezgoyim und Sol Sayn Gelebt
 - Martin Kratzsch: Klarinettist der Gruppen Klezgoyim Sol Sayn Gelebt, Orchester- und Theatermusiker, Komponist und Arrangeur
- Beide sind erfahrene Workshopleitende und arbeiten seit vielen Jahren mit Bands, bunten Instrumentalensembles im Bereich Ensemblespiel, Improvisation und Rhythmus.

Workshop

Sa 3. Oktober 2026, 10 – 13 und 15 – 18 Uhr
(Beiträge zu einem gemeinsamen Mittagsimbiss sind willkommen)

Gutshaus Schloen, Gutshaus 1,
17192 Neu Schloen

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Anmeldung bitte mit Angabe des Instruments und des ungefähren Spielstands per E-Mail an info@peenepalte.de.

Fragen zum Inhalt des Workshops gerne an diese Adresse oder direkt an kratzsch-bremen@t-online.de.

Brotbackofen on tour

Foto: www.holz-brotbackofen.at

Es ist so weit: Am 9.10. werden wir unseren mobilen Brotbackofen in Rittermannshagen in Empfang nehmen können. Das wird gefeiert. Alle die möchten, sind am Freitagnachmittag nach Rittermannshagen eingeladen und können Brotteig oder Aufstrich mitbringen. Genauere Informationen erfolgen zeitnah. Bei Interesse ist es auch möglich sich bei Carsten Altschwager (0160 611 89 49) zu melden. Schon jetzt sagen wir den vielen SpenderInnen und Förderern (Andere Zeiten e.V., Mürzitz Sparkasse, Machen 2025!, Evangelischen Bank, Vorpommernfonds und das östliche Mecklenburg) herzlichen Dank.
Carsten Altschwager



Netzwerktreffen der Vereine

Einladung zum Netzwerktreffen „Fundraising & Fördermöglichkeiten“

Wie können Vereine & Initiativen ihre Ideen finanzieren? Welche Förderprogramme gibt es? Worauf kommt es bei einem Förderprogramm an? & welche Vereine gibt es überhaupt in unserer Region?

Diesen Fragen möchten wir bei unserem Netzwerktreffen zum Thema „Fundraising & Fördermöglichkeiten für Vereine“ nachgehen. Egal, ob Ihr Verein bereits regelmäßig Fördergelder beantragt oder Sie sich erstmals mit

dem Thema beschäftigen - eingeladen sind alle Vereine & Interessierten aus der Region. Neben praktischen Informationen bleibt Zeit für Austausch, Vernetzung & neue Ideen.

Termin: 17. September 2026

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus Faulenrost

Dorfstraße 95

17139 Faulenrost

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit vielen Ideen & interessanten Begegnungen!

Einladung zum 4. Tag der Familienforschung



Foto: Jens Jarchow

Sie möchten mehr über Ihre Vorfahren erfahren? Das Lesen alter Dokumente bereitet Ihnen Schwierigkeiten? Sie wissen nicht, wie Sie mit Ihrer Forschung beginnen sollen und wie Sie Ihre Ergebnisse darstellen können? Dann sollten Sie sich den Samstag, den 7.11.2026 vormerken!

Von 10 bis 16 Uhr laden die Kirchgemeinde Gielow-Rittermannshagen und der Verein für mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V. zum 4. Tag der Familienforschung ins Gemeindehaus (Pfarrhaus neben der Kirche Rittermannshagen) ein. Hier können Sie alle Ihre Fragen rund um die Familienforschung, Archivierung und Wappenkunde erfahren. Genealogen, Wappenkundlern und Archivaren stellen Sie erhalten Hilfe beim Lesen und Verstehen historischer Dokumente, Hinweise zur Quellensuche, sowie Informationen zur Online-Recherche.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Bei umfangreichen Fragen oder Recherchen wird um eine Anmeldung gebeten:
Kultur.Wiese@aol.com

„Kirchen · Seen · Musik“ Stefan Grasse



Foto: privat

Romantische Gitarrenklänge in Mecklenburg-Vorpommern
Zwischen Seenplatte und Ostseeküste, inmitten weiter Landschaften und historischer Siedlungen, lädt der international ausgezeichnete Gitarrist Stefan Grasse auch in diesem Jahr zu einer besonderen Konzertreihe in ausgewählten Kirchen ein.

Im Zentrum steht die romantische und impressionistische Musik für klassische Gitarre. Neben eigenen neo-klassischen Kompositionen – inspiriert von Natur, Weite und Licht der Region – erklingen Werke von Erik Satie und Heitor Villa-Lobos.

„Kirchen · Seen · Musik“ eröffnet Klangräume voller Atmosphäre und Poesie – intensiv, berührend und ganz dem Zauber des Augenblicks gewidmet.

Donnerstag, 10.09.2026 | 19 Uhr
Kirche Rambow
Eintritt frei, Spenden willkommen.
www.stefan-grasse.de

Zeit zusammen

Nehmen Sie sich Zeit! Am 26.09.2026 lädt Jana Müller wieder herzlich zum Kunst- und Handwerkermarkt auf dem Festplatz neben der Kirche Gielow ein.

Von 10.00 bis 17.00 Uhr kann man den Markt besuchen und Jana Müller öffnet ihre Galerie Müllerin für alle Interessierten und Neugierigen.

Freuen Sie sich auf viele kleine Stände, Bratwurst und Getränke. Selbstgebackenen Kuchen

und Kaffee gibt es in der Galerie Müllerin und Zeit zum Klönen.

Ein Höhepunkt wird dann um 18.00 Uhr in der Kirche folgen.

Axel Mochow – Master Munk – und Wolfgang Meier – Wolle – werden in der Kirche ein Konzert geben. Axel singt sein Leben und Wolfgang singt Lieder von Grönemeyer und Co.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Leseclub

Im März 2025 haben wir im Pfarrhaus in Gielow den Lesecub eröffnet.

Seitdem laden wir immer mittwochs von 14.30 – 16.00 Uhr Kinder und Jugendliche zum Lesen, Basteln oder Spielen ein.

Dabei unterstützen uns in jeder Woche Anne Hofmann und Christin Lange, die mit kreativen Ideen und viel Begeisterung Angebote für die Kinder vorbereiten.

Ab dem kommenden Schuljahr suchen wir Ehrenamtliche, die die beiden unterstützen, damit wir weiterhin wöchentlich den Lesecub öffnen können.



Bitte melden Sie sich / meldet euch bei Interesse im Pfarrbüro oder kommen Sie/ kommt am Mittwoch einfach dazu.

Foto: Tina Remer

Landtagswahlen

Zur Landtagswahl in MV am 20.09.2026 werden wir an unseren Kirchen wieder Plakate aufstellen, die dazu aufrufen für Nächstenliebe, Menschenwürde und Zusammenhalt zu stimmen.

Darüber hinaus werden die Kirchen in folgenden Kirchen um 10 Uhr geöffnet sein:

Basedow, Rambow, Duckow, Rittermannshagen, Gessin, Schwinkendorf, Gielow, Zettemin, Groß Gievtz

Wir laden Sie und euch ein, ein Gebet zu sprechen oder eine stille Andacht zu halten. Material und Impulse dazu werden in den Kirchen bereitgestellt. Der Kirchengemeinderat

DORFFEST

Faulenrost

Gemeinsam feiern in Faulenrost!

NACHMITTAGSPROGRAMM - DURCH DIE VEREINE DER GEMEINDE

14.00 **ERÖFFNUNG**
durch den Bürgermeister und Grußwort der Kirche

15.00 **KAFFEE-TAFEL**

16.00 **SPIEL DES FAULENROSTER SV**

18.00 **PARTY MIT DJ ENJOY**

20.00 **LIVE MUSIK MIT DER BAND HERB**

Für das **LEIBLICHE WOHL** sorgt der **Freunde der Feuerwehr Faulenrost e.V.**

KI generiert

Herzliche Einladung zum jagdlichen Herbstkonzert

Die „Wilden Hörner“ Klocksin und die „Parforcehornbläsergruppe Mildetal“ präsentieren traditionelle Jagdhornmusik.

03.10.2026 - 16 Uhr - 1739 Basedow Dorfkirche -
Im Anschluss: lecker Gegrilltes, Kaffee, Kuchen und Getränke.
Der Eintritt ist frei.

KI generiert

Erntefest

in Schwinkendorf

am 5.9.2026

Treff: 13:30 Uhr
bei der MS Agrar GmbH mit gemeinsamer Andacht um 14:00 Uhr

Festumzug ab 14:30 Uhr
durch Langwitz und Schwinkendorf

Anschließend
Kaffee und Kuchen

Große Erntetombola,
Auftritt der Kinder

Hüpfburg und
Kinder Ernte-Olympiade

Tanz unter der Erntekrone
ab 20:00 Uhr mit DJ Frank

Wettbewerbe:

1. „Wer gestaltet den schönsten Hof passend zum Erntefest?“

2. „Wer wird diesjährige/r Kartoffelkönigin bzw. Kartoffelkönig? – bringt eure dickste und schwerste Kartoffel mit und gewinnt!“

Alle sind herzlich eingeladen am Festumzug teilzunehmen!

KI generiert

Unsere Wettbewerbe

zum Erntefest in Schwinkendorf

1. Wer wird **Kartoffelkönigin** oder **Kartoffelkönig** 2026?

Bringt eure größte und schwerste Kartoffel mit und sichert euch den Titel!

2. Welcher Hof wird der schönste Erntehof 2026?

Schmückt euren Hof passend zum Erntefest und zeigt eure Kreativität!

Nacht mit!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

KI generiert

Konfikurs



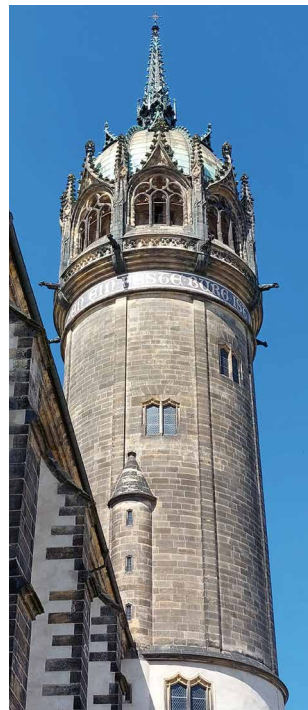
Nach den Sommerferien beginnen wir wieder mit dem Konfikurs. Egal, ob ihr schon fest zur Konfirmation entschlossen seid oder neugierig und euch fragt, was das überhaupt ist – kommt vorbei, dann beantworten wir eure Fragen. Bringt gern auch eure Freunde mit!

Die KonfiZeit dauert zwei Jahre und am Ende kann die Konfirmation stehen. In dieser Zeit werden wir mit netten Leuten eine gute Zeit haben. Wir werden über das Leben, Gott und die Welt reden und gemeinsam nachdenken, spielen und feiern.

Folgende Termine sind für das kommende Schuljahr geplant:

26.08.26	17 Uhr	Infotreffen für Konfis, Familien und Freunde
29.08.26.....	10 – 14 Uhr	
10.10.26.....	10 – 14 Uhr	
14.11.26.....	10 – 14 Uhr	
05.12.26.....	10 – 14 Uhr	
16.01.27.....	10 – 14 Uhr	
26. – 28.02.27		Konfi-Wochenende in Sassen:
.....		Träumer*in. Wenn Menschen eigene Wege gehen
27.02.27.....	10 – 14 Uhr	
20.03.27.....	10 – 14 Uhr	
16. – 18.04.27		Konfifahrt nach Lübeck mit Jugendlichen aus den
.....		Kirchengemeinden der Mecklenburgischen Schweiz

Wir freuen uns auf euch!
Jette Altschwager und Luise Gerber



Fotos: Jette Altschwager

Christliche Kinderstunden

Liebe Kinder,
mit neuer Kraft und Neugier startet ihr hoffentlich mit all euren Freunden ins neue Schuljahr. Für die Schulanfänger unter euch ist es eine ganz besondere, aufregende Zeit mit ganz neuen Erfahrungen. Ihr alle seid herzlich eingeladen an den christlichen Kinderstunden teilzunehmen! Also bringt gerne eure Freunde mit! Wir wollen mehr draußen unterwegs sein und auch Pfadfinder-Erfahrungen sammeln. Die christlichen Kinderstunden finden ab 14.09.2026 statt:

Gielow Pfarrhaus
wöchentlich montags 12.25 – 13.10 Uhr,

Moltzow Schule
wöchentlich donnerstags 12.50 – 13.35 Uhr,

Groß Gievitze Feuerwehrhaus
mittwochs 15.30 – 17.00 Uhr
16.09./ 30.09./ 14.10./ 04.11./ 18.11.2026

Das Sankt Martinsfest feiern wir
• in Groß Gievitze am Mittwoch, den 11.11.2026, Beginn 17 Uhr in der Kirche mit Laternenumzug hin zur Feuerwehr,

• in Basedow am Freitag, den 13.11.2026, Beginn 17 Uhr an der Kita.

Achtet auf die örtlichen Bekanntgaben!

Die Krippenspiel-Zeit ist auch nicht mehr fern und wir werden im Oktober mit den Vorbereitungen beginnen. Es wäre so schön, wenn ihr alle wieder dabei seid und auch eure Freunde mitbringt.

Wir freuen uns auf euch!
Gudrun Witte



Fotos: Gudrun Witte

SEPTEMBER

Do, 03.09.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Schorrentin**Aglasio***

Artists MV unplugged

Sa, 05.09.2026 | 14.00 Uhr

Schwinkendorf**Erntefest**

Do, 10.09.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Rambow**Kirchen – Seen – Musik**

Gitarrenkonzert mit Stefan Grasse

Spende erbeten

Do, 10.09.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Wasdow**Trio Taktlos & AlexCay***

Artists MV unplugged

Sa, 12.09.2026 | 14.00 Uhr

Festplatz Faulenrost**Erntefest**

So, 12.09.2026 | 16.00 Uhr

vor der St. Johanniskirche Malchin**Open Air Konzert** mit Chören und Band ausMalchin, Hohen Mistorf und der **Ukraine**,

danach Bratwurst und Getränke

Eintritt frei – Spenden erbeten

So, 13.09.2026 | 17.00 Uhr

Kirche Basedow**Orgelkonzert** mit Michael Huss

Eintritt: 15 €

Do, 17.09.2026 | 19.00 Uhr

Kirche Basse**Keyella Kollektiv***

Artists MV unplugged

Sa, 19.09.2026 | ab 14 Uhr

Pfarrhof Basedow**Brotbackfest**

So, 20.09.2026 | 10 Uhr

viele Dorfkirchen, siehe Seite 19**Offenen Kirchen zur Landtagswahl in MV**

Do, 24.09.2026 | 19 Uhr

Kinokirche Lansen**Kino**

Eintritt frei, Spende erbeten

Sa, 26.09.2026 | 18 Uhr

Kirche Gielow**Konzert** mit Master Munk (Axel Mochow)

& Wolle (Wolfgang Meier)

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

*Artists MV unplugged:
variable Eintrittspreise 0 – 25 €

OKTOBER

Fr, 02.10.2026 | 19.00 Uhr

Dorfkirche Groß Gievitze**Klezmermusik**

Konzert des Duos Sol Sayn Gelebt

Eintritt (Abendkasse): 9 €, ermäßigt 5 €

Sa, 03.10.2026 | 10.00 – 18.00 Uhr

Gutshaus Schloen, Neu Schloen**Schnupper-Workshop**

Teilnehmerbeitrag: 30 €

Sa, 03.10.2026 | 17 Uhr

Kirche Schwinkendorf**Kirchenkabarett aus der Kneipe**

Bibel, Börse und dazu ein Korn

Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Sa, 03.10.2026 | 16 Uhr

Kirche Basedow**Herbstmusik Jagdhornbläser**

danach Gegrilltes, Kaffee + Kuchen

Eintritt frei

Fr, 09.10.2026 | 15 Uhr

Pfarrhof Rittermannshagen**Einschulung des mobilen Brotbackofens**

So, 11.10.2026 | 14 Uhr

Kirche Rittermannshagen**Konzert** mit dem Stadtchor Stavenhagen

Eintritt frei, um Spende wird gebeten

Do, 29.10.2026 | 19 Uhr

Kinokirche Lansen**Kino**

Eintritt frei, Spende erbeten

NOVEMBER

Do, 05.11.2026 | 19.30 Uhr

St. Johanniskirche Malchin (Marienkapelle)**Ingo Barz – Die Abschiedstour**

„Das war's dann wohl“

Eintritt frei – Spenden erbeten

Sa, 07.11.2026 | 10 – 16 Uhr

Pfarrhaus Rittermannshagen**4. Tag der Familienforschung**

Do, 12.11.2026 | 19 Uhr

Friedhof in Duckow**Friedhofsgeflüster** mit

der Schwarzen Witwe

Eintritt: 17 €

Do, 26.11.2026 | 19 Uhr

Kinokirche Lansen**Kino**

Eintritt frei, Spende erbeten

So, 29.11.2026 | 17 Uhr

Kirche Basedow**Orgelkonzert** mit Capella Cantorum

Eintritt: 15 €

**Senioren-
Nachmittag
in Gielow**

Das bedeutet Zeit für Andacht, Gespräch und Gemeinschaft.
Jede und jeder ist herzlich willkommen!
Zum Seniorennachmittag mit Kaffee und Kuchen treffen wir uns am
15.09.2026 / 13.10.2026 / 10.11.2026
jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gielow, Straße der Einheit 60.

**Bibel-
gesprächskreis**

Zum Gespräch über Gott und die Welt treffen wir uns
um 19 Uhr im Pfarrhaus Rittermannshagen am
29.09.2026 / 27.10.2026 / 24.11.2026
Gemeinsam schauen wir den Predigttext für einen der kommenden
Sonntage an und kommen darüber ins Gespräch, welche Botschaft in
ihm steckt, die heute noch von Bedeutung ist.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitzubringen sind Neugier und
Lust tiefer in biblische Texte einzusteigen.

Gemeindepilgern

Lasst uns aufbrechen zum Pilgern in unserer wunderbaren Natur! Ganz
herzliche Einladung. Die Strecken sind gut zu schaffen, wenn man halb-
wegs gut zu Fuß unterwegs ist. Ihre Gemeindepädagogin Gudrun Witte
Di 15.09.2026 16.30 Uhr Rittermannshagen
Di 06.10.2026 13.00 Uhr Schwinkendorf
Sa 14.11.2026 13.00 Uhr Duckow

Posaunenchor

Posaunenchorprobe mittwochs 19.00 Uhr im Gemeinderaum
Rittermannshagen. Neue Bläser*innen sind herzlich willkommen.
Leitung: Claus-Dieter Tobaben, Tel. 0151 191 387 25

**Faulenroster
Mittagstisch**

An jedem Dienstag wird von 12.00 – 13.00 Uhr im Faulenroster Gemein-
dezentrum zu einem warmen Mittagessen und Gemeinschaft eingela-
den. Dorfstraße 95, Faulenrost, Spende erbeten

**Leseclub
in Gielow**

Der Leseclub in Gielow ist jeden Mittwoch von 14.15 – 16.00 Uhr für
Kinder und Jugendliche geöffnet. Pfarrhaus Gielow, Str. der Einheit 60

**Miteinander-Oase
in Schwinkendorf**

Jeden Mittwoch ab 14.30 Uhr laden wir herzlich zur Miteinander-Oase
in die Schwinkendorfer Kirche ein. Bei Kaffee & Kuchen ist
jede*r willkommen – zum Plaudern, Lachen, Zuhören oder einfach
Dasein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Musiklabor

Trommeln, Singen, Bodypercussion & Miteinander musizieren – ganz
ohne Vorkenntnisse.
Unser Musiklabor findet in der Schulzeit donnerstags von 13.00 Uhr bis
13.45 Uhr statt. Alle Kinder ab der 1. Klasse sind herzlich ins Pfarrhaus
Malchin, in der Schweriner Straße 5, eingeladen, dabei zu sein!

Mut fassen, sich mitzuteilen

Wenn Sie von einer **Grenzverletzung** oder
sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum
betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden.
Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahe-
stehende oder als Zeuge von einem Übergriff in
unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf se-
xualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstel-
le. Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter:
Tel. 0800 0 22 00 99 (**kostenfrei**)
Montags von 9 – 11 Uhr und
Mittwochs von 15 – 17 Uhr

**Meldung und Klärung im Kirchenkreis
Mecklenburg**

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten
und unterstützt von unserem Beauftragten für
Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle
Prävention in Wismar,
Mobil: 0174 326 76 28
martin.fritz@elkm.de
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern die Unabhän-
gige Meldebeauftragte im Kirchenkreis Ham-
burg Ost in einem Erstgespräch, wenn Sie eine
Frau als Ansprechperson wünschen.

Jette Heinrich

Tel.: 040 519 000 472
Mobil: 0176 195 198 96
jette.heinrich@kirche-hamburg-ost.de
anonym@kirche-hamburg-ost.de
www.kirche-hamburg.de/wir-ueber-uns/
kirchenkreis-hamburg-ost/fachstelle-
praevention-und-intervention/unabhaengige-
meldebeauftragte.html



Quelle: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

**Kinderschutz und Beratungsdienste im
Diakonischen Werk M-V
Meldestelle für diakonische
Einrichtungen**

Evelyn Theil, Tel. 0385 5 00 61 78
Klaus Schmidt, Tel. 0385 5 00 61 48

**Beratungsstelle „Klara“
für Betroffene von häuslicher
Gewalt**

Lange Straße 35
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 16 51 11
klara@diakonie-malchin.de

**Kinderschutz-Hotline
Mecklenburg-Vorpommern**

Tel. 0800 41 40 07 (**kostenfrei**)

**Kinder- und Jugendtelefon
„Nummer gegen Kummer“**

Tel. 0800 11 61 11 (**kostenfrei**)

Telefonseelsorge

Tel. 0800 111 0 111 (**kostenfrei**)
Tel. 0800 111 0 222 (**kostenfrei**)
www.online.telefonseelsorge.de

**Beratung und Unterstützung
Begegnungsstätte „Lichtblick“**

Ambulante Leistungen für Menschen in
sozialen Schwierigkeiten, die Hilfe, Beglei-
tung und Betreuung zur Überwindung ihrer
Probleme wünschen

Strelitzer Straße 27
17192 Waren (Müritz)
Tel. 03991 66 58 38
lichtblick@diakonie-mse.de



Ev.-Luth.
Kirchengemeinde
Gielow-Rittermannshagen

Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost

www.kirche-mv.de/gielow-rittermannshagen
gielow-rittermannshagen@elkm.de
www.instagram.com/kirche.gielowrittermannshagen

Gemeindebüro Gielow

Anne Brien
Straße der Einheit 60
17139 Gielow
Tel. 039957 2 03 42

Dienstag 09 – 11 Uhr
Donnerstag 15 – 17 Uhr

Gemeindebüro Rittermannshagen

Gudrun Witte
Rittermannshagen 27
17139 Faulenrost
Tel. 039951 22 68

Donnerstag 14 – 16 Uhr
Freitag 10 – 12 Uhr

Mitarbeitende

Carsten Altschwager
Gemeindepädagoge
Tel. 0160 611 89 49

Gudrun Witte
Gemeindepädagogin
Tel. (privat) 039934 7864
Tel. (mobil) 0151 54 08 88 27

Tina Remer
Projektleitung Miteinander + Füreinander
Tel. 0151 70 84 75 46

Jette Altschwager
Pastorin
Tel. 0157 76 38 11 64

Luise Gerber
Vikarin
Tel. 0177 270 04 86

Bankverbindungen

Evangelische Bank
IBAN DE68 5206 0410 0005 3303 86
BIC: GENODEF1EK1